

CDU-Fraktion Bocholt • Salierstraße 1 • 46395 Bocholt

per E-Mail

Herrn
Bürgermeister Peter Nebelo
Berliner Platz 1

46395 Bocholt

Geschäftsstelle

Salierstraße 1
46395 Bocholt

T 02871. 23147
F 02871. 23149

post@cdu-bocholt.de
www.cdu-bocholt.de

Datum

19. April 2018

Antrag

**Einrichtung einer zentralen Meldestelle für Mängel und
Schäden am öffentlichen Eigentum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nebelo,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bocholt stellt hiermit folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, eine zentrale Meldestelle für Bürgerinnen und Bürger einzurichten, bei der Gefahrenstellen, defekte Spielgeräte oder sonstige Schäden am öffentlichen Eigentum aller Art im Stadtgebiet zentral gemeldet werden können.

Begründung:

In einer aktiven Stadt, die ihren Bürgerinnen und Bürgern viele Einrichtungen zur Freizeitgestaltung, zur Fortbildung, zur Mobilität und auch einfach zum Genießen des Lebens bietet, leiden diese Einrichtungen oftmals durch starken oder auch durch unsachgemäßen Gebrauch. Es handelt sich dabei in der Regel nicht um Vandalismus, auch der Lauf der Zeit lässt Inventar in der Substanz zerfallen.

Viele Bürgerinnen und Bürger bemerken diese Schäden oft schneller, als sie im Rahmen von regelmäßigen Routineprüfungen aufgenommen werden können. Das Melden dieser Schäden stellt manche Bürger vor die

persönliche Herausforderung, erst einen zuständigen Ansprechpartner im entsprechenden Fachbereich finden zu müssen, so dass manche Schäden dann letztlich ungemeldet bleiben. Oft ist es heute so, dass Schäden häufig nur in sozialen Medien gepostet werden und sich dort der Unmut steigert, wenn die Missstände nicht sofort behoben werden.

Hier kann die Einrichtung einer zentralen Ansprechstelle, die auch als solche veröffentlicht und kommuniziert wird, ein erstes, einfaches Mittel sein, Schadensmeldungen zu erhalten und verwaltungsintern den entsprechenden Fachbereichen zuzuleiten, damit die Schäden bzw. Gefahrenstellen durch diese dann zeitnah behoben werden können. Die Meldestelle ist während der üblichen Bürozeiten der Stadtverwaltung telefonisch zu besetzen.

Darüber hinaus sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob über gängige Messenger Dienste (z.B. Whats-App) oder per E-Mail Meldungen rund um die Uhr angenommen werden können, um diese dann zu den Bürozeiten weiterzubearbeiten. Ob dies auch ein erster Einstieg in ein App- und/oder Web-basiertes Meldewesen, das in anderen Städten und Gemeinden schon erfolgreich initiiert ist, sein kann und für Bocholt sinnvoll ist, sollte geprüft werden.

Mit der Bitte um Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juni 2018 verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Thomas Eusterfeldhaus
Fraktionsvorsitzender



Burkhard Weber
Stellv. Fraktionsvorsitzender